Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Band: 57 (2002)

Artikel: Amphibieninventar des Kantons Thurgau (Revision 1998-2000)

Autor: Rieder-Schmid, Joggi

Kapitel: 1: Einleitung

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-593883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1 EINLEITUNG

Der Kenntnisstand über die Amphibienfauna ist im Kanton Thurgau erfreulich hoch. Eine flächendeckende Bestandesaufnahme in den Jahren 1981–1983 (1064 Tierfunde an 483 Standorten) führte zu einem ersten publizierten Amphibieninventar (BEERLI, 1985). Die Ergebnisse dieser ersten Feldarbeit sind in einer Datenbank abgelegt. Diese wurde in den Folgejahren laufend aktualisiert und zu einem Geografischen Informationssystem (GIS) ausgebaut.

Seither sind im Untersuchungsgebiet viele Veränderungen eingetreten. Die publizierten Daten haben ihre Gültigkeit teilweise verloren. Weil Naturschutz und Raumplanung auf aktuelle Daten angewiesen sind, gab das Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, Abt. Natur- und Landschaftsschutz, 1998 die Revision des Amphibieninventars in Auftrag.

Schwerpunkte dieser Revision waren einerseits die Kontrolle bereits bekannter Standorte der gefährdeten und seltenen Arten und anderseits die Inventarisierung neu geschaffener oder aus anderen Gründen bisher nicht untersuchter Lebensräume. Durch diese Revision wurde der Datenbestand so weit aktualisiert (1024 neue Tierfunde in 280 kartierten Biotopen), dass die Amphibien und ihre Lebensräume wieder gezielt geschützt und gefördert werden können.

Dank

Ich möchte mich bei Res Stauffer, Leiter Abt. Natur- und Landschaftsschutz, für die Projektbegleitung bedanken. Es war ein spannender und sehr schöner Auftrag und die Nachtbegehungen während drei Jahren waren voll mit interessanten Erlebnissen. Weiter danke ich David Bürgi, Donald Kaden und Urs Schweizer, die mich bei den Feldbegehungen tatkräftig unterstützt haben. Dank der Hilfe meines Ghostwriters Dr. Hansjürg Hotz konnte die Arbeit termingerecht den verschiedenen Lektoren zur Korrektur vorgelegt werden. Dr. Hannes Geisser, Donald Kaden und Res Stauffer haben das Manuskript durchgelesen und mit kritischen Anmerkungen verbessert. Und nicht zuletzt möchte ich mich an dieser Stelle bei meiner Frau Moni Rieder-Schmid bedanken, die während drei Jahren auf manchen gemeinsamen Abend verzichten musste.